# Erstmals ohne Punkte geblieben

Am vergangenen Sonntag kassierten die Fußballer der SG Mauersberg bei der Spielgemeinschaft Pfaffroda / Blumenau mit 2:3 verdientermaßen die erste Saisonniederlage und bleiben nach vier Siegen in Folge erstmals ohne Punkt. Dabei offenbarte vor allem die bislang so gut organisierte Abwehr einige ungewohnte Schwächen.

Nach einer guten Anfangsviertelstunde gab die SG Mauersberg das Spiel zusehens aus der Hand und es lief spielerisch nicht mehr viel zusammen. Durch Schützenhilfe der Mauersberger Abwehr, die den Ball im eigenen Sechzehner nicht entscheidend klären kann und die Kugel dem Pfaffrodaer Spieler quasi einschussbereit serviert, geraten die Gäste kurz vorm Pausenpfiff in Rückstand.
Die Kabinenpredigt von Trainer Roman Anke schien auf offene Ohren gestoßen zu sein, denn auch die Anfangsphase der zweiten Hälfte gehörte der SG Mauersberg. Nachdem der gute Pfaffrodaer Torhüter einige gefährliche Szenen bereinigen konnte, gelang es Michael Löser nach Flanke von Lars Neubert aus Nahdistanz zum 1:1 Ausgleich einzuschieben.

Wie in dieser Szene konnte sich der Torhüter der Gastgeber mehrfach auszeichnen. Foto:Zimmermann

Nun kippte die Partie zugunsten der Gäste, denn Erik Haustein brachte kurz darauf sein Team mit einem sehenswerten Schuss aus 20 Metern mit 2:1 in Führung. Aus unerklärlichen Gründen reduzierte die SG Mauersberg nun aber wieder ihre Bemühungen auf Ergebnisverwaltung und brachte so Pfaffroda / Blumenau völlig unnötig wieder ins Spiel. Zudem rückte nun das bislang gute, weil unauffällige Schiedsrichterkollektiv mehr und mehr in den Fokus der Partie. Eine durchaus diskutable Elfmeterentscheidung bringt den Gastgeber dann zurück ins Spiel und sorgt für eine spannende Schlussphase.

Falsche Ecke! Wie schon letzte Woche ist Keeper Drechsel chancenlos beim Gegentor vom Elfmeterpunkt. Foto:Zimmermann

Da die Uhr noch genügend Spielzeit zeigte, versuchten die Gäste nun nicht das Unentschieden mitzunehmen, sondern spielten auf Sieg. Dabei wurde die SG Mauersberg jedoch gnadenlos bestraft. Ein gut vorgetragener Konter der Gastgeber, in Tateinheit mit einer erneuten Schlafwageneinlage der Mauersberger Hintermannschaft, brachte Pfaffroda / Blumenau sogar mit 3:2 in Führung. Das letzte Aufbäumen der SG Mauersberg fand zwar statt, richtete sich in den Schlussminuten aber hauptsächlich gegen das Schiedsgericht, was zugegeben auch die meisten der 50:50 Entscheidungen pro Gastgeber traf. Das kann aber nicht als Entschuldigung herhalten, denn wenn man auswärts nach 0:1 Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit das Spiel zum zwischenzeitlichen 2:1 gedreht hat, darf man die Sache auch gerne mal nach Hause schaukeln.
Kommenden Sonntag erwartet die Zuschauer auf dem Mauersberger Sportplatz gleich der nächste hochkarätige Gegner. Die SG 47 Wolkenstein hat klare Ambitionen in Richtung Podestränge und zudem mit Phillip Legler einen der derzeitigen Toptorjäger unserer Spielklasse in seinen Reihen. Ab 15.00 Uhr wird die SG Mauersberg also wieder alles aufbieten müssen, um nicht erneut ohne Punkte zu bleiben.

zurück